

Seminar 2018/2019

Vorstellung der Rahmenthemen



Nr: 10	Kurztitel des Rahmenthemas: „Lost traces“
---------------	---

Untertitel: Eine archäologische und baukulturelle Spurensuche im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres 2018

Lehrkräfte: Gabriele Leuschner, Nils Hack

Fächer: Te, E, D, G

Kurzbeschreibung:

Das Kulturerbejahr 2018 findet vor dem Hintergrund massiver Veränderungsprozesse in Europa statt. Die Frage nach einer europäischen Identität, nach Europa als Kulturraum, nach Europas kulturellem Erbe stellt sich vor diesem Hintergrund neu. Dieses gemeinsame kulturelle Erbe gilt es zu entdecken und zu teilen, um dessen Potenzial für Identifikation, Teilhabe und Entwicklung aufzuspüren.

Die Baukultur bietet optimale Anknüpfungspunkte für die aktive Auseinandersetzung mit der Geschichte und für eine Weiterentwicklung in eine gemeinsame, europäische Zukunft.

Sie als junge Menschen werden diese Zukunft gestalten und Regensburg als ehemals politisch, wirtschaftlich und kulturell zentrale Stadt in Europa bietet eine wahre Fundgrube für ‚lost traces ...‘

Sie können mit Ihrer Seminararbeit entscheidende Akteure im Kulturerbejahr 2018 sein und werden unterstützt durch die Landesarbeitsgemeinschaft Architektur und Schule.

„Lost Traces ...“, das können historische Relikte in der Landschaft, archäologische Siedlungsspuren, Stadtbrachen und Orte im Umbruch sein. Sie üben eine besondere Faszination aus, denn hier sind die Spuren des kulturellen Erbes authentisch spürbar und eröffnen einen Freiraum für Imagination, Kreativität und eigenes Handeln. Im Fokus stehen Orte, die bewahrt werden sollen, Orte des Erinnerns, Orte, die in Bezug zur regionalen Identität stehen, oder Orte, deren Abriss oder Umnutzung öffentlich diskutiert werden.

Sie werden zu Paten dieses archäologischen oder baukulturellen Ortes, den Sie untersuchen, hinterfragen und eigenständig kulturell bespielen: denkbar sind künstlerische und bauliche Interventionen und Veranstaltungen, z.B. raumbildende Szenografien, Street-Art, Lichtinstallationen, Führungen, Präsentationen, Musik und Tanz oder gemeinsame Festessen als Bestandteil der Entdeckung und Interaktion mit dem baukulturellen Erbe. Durch die temporäre Einnahme wird der „verlorene“, unbeachtete Ort und die vergangene Zeit ins öffentliche Bewusstsein zurückgeholt, Diskussionen werden angestoßen und ungeahnte Nutzungsmöglichkeiten werden erprobt.

Es bieten sich also sowohl praktische als auch vergleichende theoretische Seminararbeiten an. Wir freuen uns auf die gemeinsame Spurensuche mit Ihnen und insbesondere auf das, was Sie daraus machen!

Sonstige Hinweise:

E-Mail :

leuschner@bo-regensburg.de

hack@bo-regensburg.de